

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	6
A. EINLEITUNG	7
1. Charakter der Arbeit - Formen von Ergebnissen	7
2. Beschreibung der Projektraahmenbedingungen	11
2.1. Kursorganisation und Kursdauer	11
2.2. Ziele des Weiterbildungskurses	12
2.3. Die Kursteilnehmer	18
2.4. Geplantes Treatment	19
2.4.1. Der tiefenpsychologische Ansatz	19
2.4.2. Treatmentelemente des Werkstattseminars	20
2.5. Der Auftrag zur Kursevaluation	21
3. Allgemeines Arbeitsverfahren und Struktur der Arbeit	23
B. AUFFINDEN EINES ALLGEMEINEN EVALUATIONSANSATZES: UNTERSUCHUNG DER PROJEKTRAHMENBEDINGUNGEN	24
1. Theoretische Grundannahmen im Kurskonzept	27
1.1. Argyles Interaktionsmodell als Referenzsystem des intendierten Lernprozesses - erste Konsequenzen für die Entwicklung einer Evaluationsstrategie	27
1.2. Ausgewählte theoretische Grundannahmen im Kurskonzept	38
1.3. Implikationen des Kurskonzepts für die Forschungsmethodik	42
2. Implikationen des Evaluationsauftrags	49
2.1. Hauptfunktionen der Evaluation	49
2.2. Kontextuntersuchung	53
2.3. Kursoptimierung und Kursbeurteilung als Doppelaufgabe des Evaluationsauftrags	57

2.4. Rollenerwartungen und Interaktionsstrukturen im Evaluationsauftrag	59
2.5. Zusammenfassung und Folgerungen	62
3. Gesamtcharakteristik des allgemeinen Evaluationsansatzes: Intersubjektiv überprüfbare Erkenntnisgewinnung und Beiträge zur Kursverbesserung	64
C. ENTWICKLUNG EINES DESIGNS DER EVALUATION ZUR GESAMTBEURTEILUNG UND SPÄTEREN REVISION DES LEHRERFORTBILDUNGSPROJEKTS	69
1. Die Auswahl relevanter Bereiche und ihre Kompatibilität in Messinstrumenten: Problemformulierung/Lösungsansätze	69
2. Realisierung im Projekt: Auswahlverfahren und Begründung	73
2.1. Präzisierung und teilweise Operationalisierung der Kursziele	73
2.2. Befragung von Experten	74
3. Resultate	76
3.1. Das projektierte Evaluationsdesign	76
- Konstituierung der Vergleichsgruppen	76
- Erfassung von kurz- und längerfristigen Effekten	77
3.2. Erfasste Bereiche und verwendete Messinstrumente zur beurteilungsunterstützenden Evaluation	78
3.2.1. Zur Kongruenz von Kurszielen und Messinstrumenten	79
3.2.2. Einstellungsbereich: KSE - FDE - A-Skala	80
3.2.3. Persönlichkeitsbereich: FPI - POI	89
3.2.4. Verbale Reaktionstendenzen in berufsspezifischen kritischen Entscheidungssituationen (KES)	100
3.3. Erfassung von Kurseffekten in der Retrospektive einiger Kursteilnehmer - Interviews	104
3.3.1. Ausgangssituation bei der Planung	104
3.3.2. Interviews als Evaluationsmethode - das entwickelte Vorgehen	105
4. Zusammenfassung: Evaluationsdesign zur Gesamtbeurteilung, Forschungstyp und Validitätsprobleme	109

D. DURCHFUEHRUNG DER EVALUATION ZUR GESAMTBEURTEILUNG UND SPAETEREN REVISION DES LEHRERFORTBILDUNGSPROJEKTS	115
1. Planungen und Realisierungen	115
1.1. Realisiertes Treatment	115
1.2. Realisiertes Evaluationsdesign	118
1.3. Uebersicht über Treatmentphasen und Evaluationsaktivitäten (Observation)	119
2. Kurseffekte beurteilungsunterstützender Evaluation	120
2.1. Vor- und Nachtest	120
2.1.1. Kurseffekte im Einstellungsbereich bei Teilnehmern im Vergleich mit den Kontrollpersonen	120
2.1.2. Kurseffekte im Persönlichkeitsbereich	132
2.1.3. Veränderte Einstellungen und Persönlichkeitsmerkmale bei den Teilnehmern: Eine Zusammenschau	139
2.2. Kurseffekte in der Retrospektive der Arbeitsgruppen: Ergebnisse des strukturierten Feedbackgesprächs	147
2.3. Längerfristige Kurseffekte in der Retrospektive einzelner Teilnehmer: Ergebnisse aus den Interviews	157
3. Methodologische Ergebnisse und Folgerungen aus dem Prozess beurteilungsunterstützender Evaluation	168
3.1. Untersuchte Bereiche - verwendete Instrumente	168
3.1.1. Die A-Skala als Evaluationsinstrument	168
3.1.2. Evaluation mit Hilfe des FDE	169
3.1.3. Der KSE im Prozess beurteilungsunterstützender Evaluation	170
3.1.4. Die Messung von Persönlichkeitsmerkmalen: Erfahrungen mit dem FPI	170
3.2. Modifikationsmöglichkeiten des Untersuchungsdesigns zur beurteilungsunterstützenden Evaluation	172

4. Ergebnisse und Folgerungen zur Projektrevision	175
4.1. Folgerungen zur makrostrukturellen Kurs- konzeption	175
4.2. Mikrostrukturelle Modifikationen aus der Überprüfung der zugrundeliegenden Modell- vorstellungen	185
E. OPTIMIERUNG VON LERNPROZESSEN DURCH EVALUATIVE INTERVENTIONEN	186
1. Die Evaluationsaufgaben	186
2. Realisierungen	188
3. Ergebnisse und Folgerungen	191
3.1. Optimierung von Lernprozessen	191
3.2. Erfahrungen aus dem methodischen Vorgehen	194
F. ZUSAMMENFASSUNG: DIE VERWENDETEN EVALUATIONSSTRATE- GIEN, DEREN BEURTEILUNG, UND MOEGLICHE ALTERNATIVEN	199
1. Lernprozessoptimierung als Evaluationsaufgabe	199
2. Gesamtbeurteilung des Projekts als Evaluations- aufgabe	200
3. Erfahrungen bei der Lösung der doppelten Evalua- tionsaufgabe	201
4. Lösungsmöglichkeiten	202
ANHANG I	205
1. Literaturverzeichnis	206
2. Tabellen	218
ANHANG II	228
Materialien zur lernprozessoptimierenden Evaluation: Fragebogen, Prozessanalysen	
ANHANG III	243
1. Feedbackgespräche der Kursteilnehmer	244
2. Tonbandprotokolle der Interviews	267